

L01470 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 12. 11. 1904

Rodaun 12/XI 04

Lieber Arthur! Nach einer Berliner Zeitungsnotiz ist die Première von Rüderer am 15 Nov. – dann komme ich daran. Reinhardt grüssen Sie von mir und sagen Sie ihm daß ich ein Telegramm von ihm erwarte – es kann auch ein Brief sein – um abzureisen. Vielleicht auch die Nachricht ob ich »Bristol« oder »Carleton« (schreibt man das so?) wohnen soll. »Carleton« soll ganz neu, sehr gut, u. noch näher v. Theater gelegen sein, u. Reinhardt sagte er würde es dieser Tage mit »Carleton« versuchen. Moissi behandeln Sie möglichst streng, arbeiten Sie persönlich – mit ihm – was Sie Ihrem »Henri« tun, tun Sie meinem »Philipp«. Kerr, Bie, Heimann – ausdrückliche Grüße – außerdem Grüsse à discretion – zum verteilen. Und schreiben Sie – zwei Zeilen – 2 – aus Berlin.  
Herzlichst Ihr

Richard

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 12. 11. 1904 in Rodaun  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 11. 1904 – 17. 11. 1904?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 771 Zeichen  
Handschrift: rote Tinte, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »196«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 169–170.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 12. 11. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01470.html> (Stand 14. Februar 2026)